

2. Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg
„Reality Crossings“
22. September bis 21. Oktober 2007

Salomon-Preis 2007 der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) geht an Letizia Battaglia (Italien) – Verleihung im Rahmen des 2. Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg am 29. September 2007

Erstmals wird der renommierte Dr.-Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) im Rahmen des 2. Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg verliehen. Die traditionsreiche Auszeichnung geht in diesem Jahr an die italienische Fotografin Letizia Battaglia. Die Fotografin wird am 29. September um 17 Uhr im Ernst-Bloch-Centrum, Ludwigshafen ausgezeichnet. Die Laudatio hält Leoluca Orlando, der ehemalige Oberbürgermeister von Palermo.

Parallel zur Preisverleihung ist Letizia Battaglia mit fast 50 Arbeiten beim 2. Fotofestival Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg im Ernst-Bloch-Zentrum präsent. Das diesjährige Fotofestival (22. September bis 21. Oktober 2007) zeigt internationale Fotografie und Videokunst unter dem Titel *Reality Crossings*. Der Kurator und künstlerische Leiter des Festivals, Christoph Tannert (Künstlerhaus Bethanien, Berlin), wählte für das Festival rund 80 Künstler aus über 30 Ländern weltweit aus und präsentiert deren Positionen in den drei großen Städten der Metropolregion Rhein-Neckar.

Mit dem diesjährigen Salomon-Preis ehrt die DGPh eine Frau, die ihr Leben als Fotografin, Stadträtin und Verlegerin dem Kampf gegen die Mafia gewidmet hat und die gleichsam ein Symbol für zielstrebiges Bemühen um Gerechtigkeit und Freiheit ist. Dabei ist die Kamera ihre Waffe: Mit ihren Photos rüttelt die heute siebzigjährige Künstlerin auf, mit ihnen gibt sie der Mafia ein Gesicht, mit ihnen kämpft sie für die Freiheit und gegen Personen, die von Sizilien aus das gesamte System des Landes unterwandern. Ihre Bilder sind Dokumente von Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder berichten von Trauer. Letizia Battaglia wurde für ihre Arbeit vielfach international ausgezeichnet. Zuletzt war sie für Italien auf der Liste der 1.000 Welt-Friedens-Frauen, vorgeschlagen für den Friedensnobelpreis.

Der Dr.-Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) wurde im Jahre 1971 als Auszeichnung für "vorbildliche Anwendung der Fotografie in der Publizistik" ins Leben gerufen. Er dient zugleich dem Andenken an den großen Fotografen der Weimarer Republik, Dr. Erich Salomon, dem der moderne Bildjournalismus starke Anregungen verdankt. Als Preis wird eine Leica M-Kamera mit Namensgravur vergeben. Der Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) gilt neben dem Kulturpreis als höchste Auszeichnung der DGPh und wird jährlich vergeben.

Aktueller Hinweis

REVIEWING des 2. Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg

Im Rahmen des 2. Fotofestivals Mannheim_Ludwigshafen_Heidelberg findet vom 21. bis 23. September in der Musikschule Mannheim ein Reviewing statt. Dieses bietet Fotografen die Möglichkeit, am Eröffnungswochenende des Festivals ihre Arbeiten von namhaften Persönlichkeiten aus der internationalen Fotografie- und Kunstszene begutachten zu lassen. Das Reviewing wird durchgeführt von professionellen Fotografen, Kuratoren und Galeristen aus Europa. Sie werden mit den Fotografen in den Dialog zu treten, um deren Arbeiten individuell zu besprechen. Nicht zuletzt kann dieses Zusammentreffen Wegbereiter für zukünftige Ausstellungen und Veröffentlichungen sein

und ist zudem Impuls zur persönlichen Weiterentwicklung jedes einzelnen Reviewing-Teilnehmers.

Die Reviewer sind **Krzysztof Candrowicz** (Direktor Lodz Kunst-Zentrum, Direktor Internationales Fotofestival in Lodz, Direktor der Vereinigung Europäischer Fotofestivals), **Dr. Milan Chlumsky** (Fotograf, Kurator, Kritiker FAZ), **Thomas Kellner** (photographers:network, Siegen), **Celina Lunsford** (Direktorin des Fotografie Forum International, Frankfurt am Main Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie), **Ute Noll** (Photo director & Curator, on-photography.com, Stuttgart), **Dr. phil. Ulrich Pohlmann** (Leiter Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum, München), **Thomas Schirnböck** (Geschäftsführer ZEPHYR – Raum für Fotografie, Mannheim), **Johan Sjöström** (Kurator, BildMuseet, Umea / Schweden), **Dr. Claude W. Sui** (Head of the Forum Internationale Photographie (FIP) der Reiss-Engelhorn-Mussen Mannheim), **Petra Rietz** (Leiterin Salon für zeitgenössische Fotokunst und der Agentur für zeitgenössische Fotokunst, Berlin), **Bas Vroege** (Director of Paradox, lecturer at Masters in Photographic Studies (MaPS), University Leiden), **Manfred Zollner** (Chefredakteur fotoMAGAZIN, Hamburg.)

Die Anmeldefrist für Interessenten ist der 22. August 2007.

Weitere Informationen zum Reviewing, Reviewern, Teilnahmebedingungen, Kosten etc. sind unter www.fotofestival-ma-lu-hd.de nachzulesen.

Über einen Hinweis zu den Reviewings sowie der Preisverleihung würden wir uns freuen.

Pressekontakt:

Goldmann Public Relations, Andrea Schmidt
Zimmerstraße 11, 10969 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 (0)30-259 357 10, Fax: +49 (0)30-259 357 29
e-Mail: andrea.schmidt@goldmannpr.de